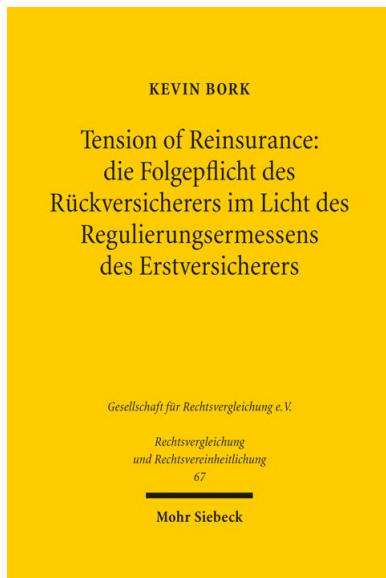


Kevin Bork

## Tension of Reinsurance: die Folgepflicht des Rückversicherers im Licht des Regulierungsermessens des Erstversicherers



Seit ihren Anfängen konfrontiert die Rückversicherung die Rechtspraxis mit Intransparenz und gravierender Rechtsunsicherheit. Der Rechtsanwender wird bis dato pauschal auf die englische Rechtsprechung, vermeintlich bestehende Handelsbräuche und vielsagende allgemeine vertragsrechtliche Grundsätze verwiesen. Unter Berücksichtigung der PRICL und dieses Status quo widmet sich die Untersuchung der rechtlichen Durchdringung der Rückversicherung am prominenten Beispiel der Folgepflicht des Rückversicherers (*follow-the-settlements*). Kevin Bork bietet auf Basis der Rückversicherungspraxis, der Notwendigkeiten der Erstversicherung und ergänzender Rückversicherungsklauseln eine Detailanalyse der sog. *tension of reinsurance*. Das so gezeichnete Bild der Folgepflicht als Wesensmerkmal der Rückversicherung löst den Interessenwiderstreit zwischen Regulierungsermessens und Missbrauchsgefahr mit einem weiten Verständnis auf, welches nicht länger an Fahrlässigkeitsgrade ungeklärten Ursprungs knüpft. Die Arbeit wurde mit dem Frankfurter Preis für Versicherungswissenschaften 2019 ausgezeichnet.

**Kevin Bork** Geboren 1990; Studium der Rechtswissenschaft in Frankfurt a.M.; 2014 Erste Juristische Prüfung; 2019 Promotion; 2015-18 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versicherungsrecht an der Goethe-Universität Frankfurt; seit 2015 Rapporteur und Mitglied der internationalen Forschungsgruppe PRICL (Principles of Reinsurance Contract Law); Dozent für deutsches Zivilrecht an der Universität Lumière II in Lyon.  
<https://orcid.org/0000-0002-0478-6552>

2020. XXIII, 406 Seiten. RuR 67

ISBN 978-3-16-158934-8  
Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-158935-5  
DOI [10.1628/978-3-16-158935-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-158935-5)  
eBook PDF 114,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/tension-of-reinsurance-die-folgepflicht-des-rueckversicherers-im-licht-des-regulierungsermessens-des-erstversicherers-9783161589348/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104